

BÜCHEREI ROTTENBAUER

Jahresbericht für das Jahr 2021 der Bücherei St. Josef-Rottenbauer



PIC•COLLAGE

Das abgelaufene Jahr 2021 war – wie schon das Jahr zuvor - von den Entwicklungen und den Entscheidungen rund um das Corona-Virus geprägt.

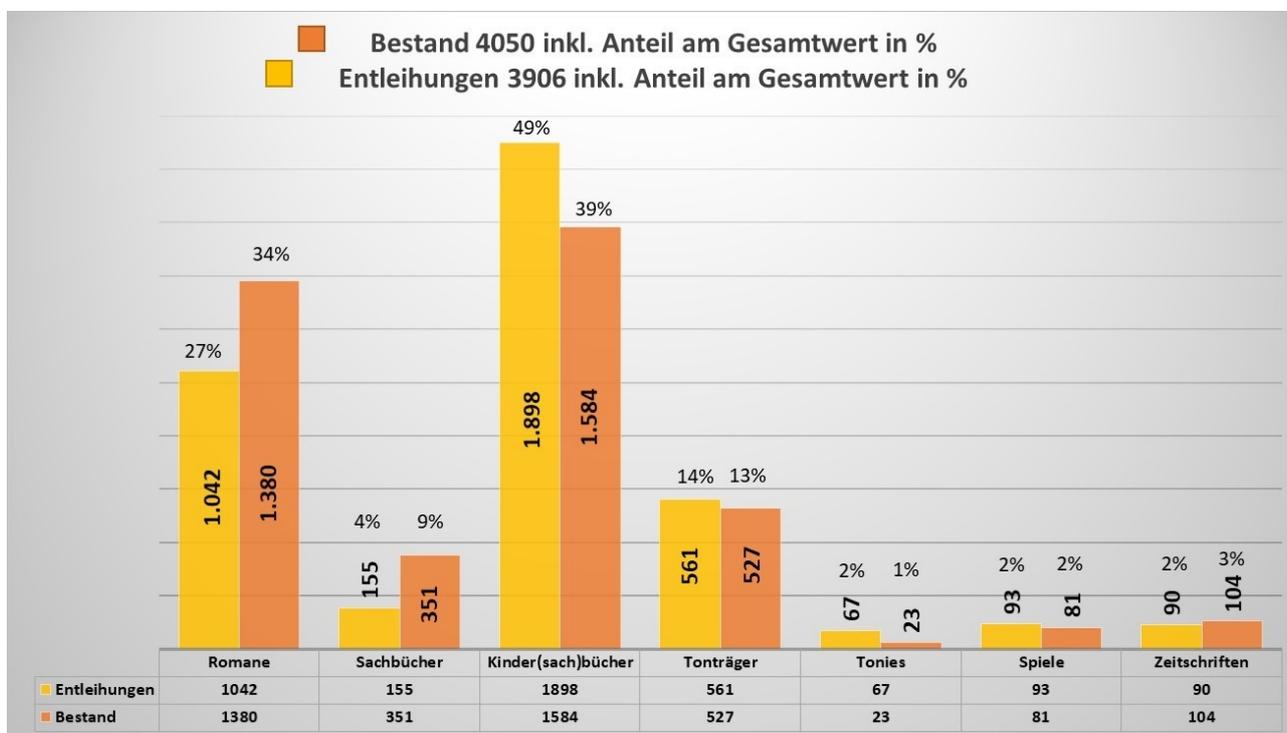
So konnten wir die Bücherei erst am Sonntag, 14. März, wieder öffnen. Um den Familien einen leichteren und entspannten Aufenthalt in der Bücherei zu ermöglichen vereinbarten wir mit ihnen im Vorfeld extra Öffnungszeiten. Das wurde gern angenommen. Die von uns eingeführten Regeln wurden von den Lesern nach wie vor gut befolgt:

- Besuch der Bücherei nur mit einem der drei Körbe
- Tragen einer FFP 2 Maske

Zum Glück mussten wir 2021 die Bücherei kein weiteres Mal schließen.

Statistik - und was sie aussagt

Die Arbeit mit den Zahlen ist lästig, sie ermöglicht aber einen Überblick über Leser, Nutzung und Zusammensetzung des Bestandes. Dieser Blick auf die Zahlen ist ein wichtiger Indikator für die Weiterentwicklung des Medienbestandes. Was wird gut ausgeliehen? Was bleibt im Regal? Welche Bereiche werden schlecht genutzt und - vielleicht - warum?



Die Grafik zeigt Bestand und Ausleihe in 2021

Grafik: Kerstin Düll

2021 hatten wir einen **Gesamt-Bestand an 4051 Medien, der insgesamt 3906 ausgeliehen** wurde. Im Vergleich zum Vorjahr heißt das, dass unser Bestand an Medien leicht um 49 Medien geschrumpft ist, die Ausleihzahlen dennoch um beinahe 200 Ausleihen gestiegen sind.

Den größten Teil unseres Bestandes – 39 % - machen nach wie vor die Kinderbücher aus. Diese werden auch am meisten – fast 50 % - ausgeliehen. Das bestätigt uns in unserer Ausrichtung als Familienbibliothek.

Gut 1/3 unseres Bestandes sind Romane und auch die werden gut ausgeliehen, was zeigt, dass wir in der Auswahl der Titel richtig liegen.

Ebenfalls sehr gut angenommen werden die Hörbücher für Erwachsene und die CDs für die Kinder. Die Ausleihe des neuen Tonmediums „Tonies“ ist äußerst erfreulich – die 23 Figuren wurden 67 mal ausgeliehen, also jede Figur fast dreimal.

Es freut uns, dass gerade die Sachbücher und die Spiele wieder besser ausgeliehen wurden. Auf die Gründe komme ich noch zu sprechen.

Die Ausleih-Hits waren:

- Roman: Charlotte Link: „Ohne Schuld“ und Benedict Wells : „Hard Land“
- Kinderbuch: „Yakari – der Sumpf des Schreckens“
- Bilderbuch: „Kleines Einhorn Funkelstern“
- Kindersachbuch: „Die Welt des Fußballs“
- Sachbuch: Burkhard Hose: „Warum wir aufhören sollten, die Kirche zu retten“
- Hörbuch: Frank Schätzing: „Mordshunger“
- Spiel: Michael Kiesling: „Azul“

Die **Leser-Statistik** hat ergeben, dass trotz der Neuanmeldungen von 11 Personen die Zahl der Leser leicht zurückgegangen ist – von 131 auf 116. Die Anzahl der Kinder unter den Lesern ist fast gleich geblieben – jetzt 41 statt 45. Das ist eine normale Fluktuation. Wir erleben immer wieder, dass Kinder beim Wechsel von der Grundschule im Ortsteil an die höhere Schule in der Stadt dann oft auch an die größeren Büchereien wie z.B. die Stadtbücherei wechseln. Soviel zur Statistik 2021.

Aktivitäten im Laufe des Bücherei-Jahres:

- **Aktualisierung des Buchbestands bei den Sachbüchern**

Christine Sahlmüller und ich haben die **Sachbücher auf Aktualität, Aussehen und Nutzung überprüft und viele veraltete Bücher ausgestellt**. So sank die Zahl der Sachbücher von 426 auf 351. Verbunden damit war eine **Neu-Einteilung der Sachgruppen** und die **Einführung der neuen Rubrik „Im Gespräch“** – eine Anregung, die Kerstin Düll von ihrer Ausbildung zur kirchlichen Bücherei-Assistentin mitgebracht hat. Sachbücher zu aktuellen Themen stehen gesondert an der Stirnseite eines Roman-Regals.



die Sachbücher –
aktualisiert und
übersichtlich aufgestellt

- **Umgestaltung des Kinderbereichs**

Die Vorgaben durch die Pandemie ließen die Leser nicht mehr direkt an das Spieleregale kommen. Sie mussten uns bitten, ihnen die Spiele herüber zu reichen. Um dem abzuwehren, entschlossen wir uns **erneut zu einem kleineren Umbau im Kinderbereich**. Wir verstellten Regale und Buchbereiche wie **„Erstes Lesen“**. Dieser Bereich lädt jetzt gleich im ersten Regal die jungen Leser zum Stöbern ein.

Die **Sachbücher für die Kinder** sind jetzt ebenfalls besser zu erreichen.

Die Spiele finden die kleinen und großen Leser jetzt in einem großen Regal an der Wand mit viel Platz davor zum Selber-Aussuchen der Spiele.

Die Fotos auf dem Deckblatt des Jahresberichts vermitteln einen Eindruck von der Aktion.

Rechts: Einige der Helferinnen aus dem Team: Christine, Kerstin, Donata, Mechtild und Carmen



- **Veranstaltungen**

Wir konnten 2021 sowohl den Vortrag als auch die Lesung nachholen, die wir 2020 leider ausfallen lassen mussten.

Demenz verstehen – für Demenz vorsorgen
Vortragsabend

„Leben in einer anderen Welt“
von Wolfgang Zecher
(Pastoralreferent in der Altenheimseelsorge)

„Wenn jemand nicht mehr selbst entscheiden kann“
von Rainer Beckmann
(Richter und Dozent für Medizinrecht)

Veranstaltet von
BÜCHEREI

Dienstag, 21. September 2021
Beginn: 19.00 Uhr
Kath. Pfarrheim Rottenbauer – großer Saal
Wolfskeelstraße 6

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuell gültigen Corona Hygiene- und Kontaktbestimmungen
Anmeldung unter: buecherei-rottenbauer@web.de

Burkhard Hose
Warum wir
aufhören sollten,
die Kirche zu
retten Für eine
neue Vision
von Christsein

**Lesung
mit Burkhard Hose
am 19. Oktober 2021
19:00 Uhr**
Im kath. Pfarrheim
Rottenbauer, Wolfskeelstr. 6
Eintritt: 5,00 €

Anmeldung unter: buecherei-rottenbauer@web.de

veranstaltet von **BÜCHEREI**

Am 21. September fand der **Vortrag über Demenz** und dem richtigen Umgang damit statt. Referenten waren Herr Zecher und Herr Beckmann. Der Vortrag wurde von 35 Personen besucht.

Am 19. Oktober dann konnte die **Lesung mit Pfarrer Burkhard Hose** nachgeholt werden. Auch bei dieser Veranstaltung konnten wir 35 Gäste begrüßen.

- **Ausstellungen**

Wichtig ist uns auch immer die Präsentation von Medien zu bestimmten Themen, wie z.B. Geburtstage von berühmten Persönlichkeiten.

Der bekannte Kinderbuchautor **Sven Nordqvist** wurde 75. Das nahmen wir zum Anlass für eine kleine Ausstellung mit den Büchern und den CDs rund um Pettersson und Findus, die wir im Bestand hatten.



Eine weitere besondere Ausstellung widmeten wir **Sebastian Kneipp** zum 200. Geburtstag. Dazu ergänzten wir den eigenen Bestand mit ausgewählten Büchern aus der Austauschbücherei im Medienhaus der Diözese.

Zur **Fastenzeit** stellten wir spirituelle Anleitungen und Begleiter durch die vor-österliche Fastenzeit zusammen sowie – auf einer extra Fläche – Bücher zum Thema „Fasten, Abnehmen, Fit-Werden“.



Rechts:
Im Frühling präsentierten wir an der „roten Wand“ gegenüber dem Eingang Bücher rund ums **Gärtnern auf Balkon und im Garten**, über geeignete Pflanzen und dem richtigen Zeitpunkt der Arbeiten im Garten.



Im Sommer stellen wir für die LeserInnen **Lektüre für die Ferien daheim oder im Urlaub** zusammen. Das Motto : „**Sommer – Sonne – Lesevergnügen**“



Petra – eine gelernte Dekorateurin - hat diesmal die Bücherei in eine sommerliche Leseinsel verwandelt – wie die Bilder beweisen!



Im Herbst präsentierten wir die Bärenbücher aus unserem Bestand - gesammelt auf unserer Ausstellungsfläche unter dem Motto „**Bären in der Bücherei**“. Dazu hatte Petra viele große und kleine Bären mit in die Bücherei gebracht und sie auf Regale, in die Büchertröge und auf die Fensterbretter verteilt.



Natürlich stellten wir in der Vorweihnachtszeit die Bücher für St. Martin, für Nikolaus, für Advent und Weihnachten gesondert zusammen, um sie den Leser:innen gezielt präsentieren zu können



Auch die Fensterbretter werden zu Präsentationsflächen für Bilderbücher oder Sachbücher



Was sonst noch wichtig war

- **Gratulation an Kerstin Düll**

Sie hat die Ausbildung zur kirchlichen Bücherei-Assistentin gemacht und bestanden – Glückwunsch! Es waren für sie Wochen voller Herausforderungen, zusätzlicher Arbeit, schriftlicher Hausaufgaben – aber auch voller Anregungen und Begegnungen mit Mitarbeiterinnen anderer Büchereien! Sie kümmert sich – wie oben schon erwähnt – um die Homepage unserer Bücherei und um den eOPAC, um neue Tonies, um Bücher aus der Austauschbücherei ...



• Finanzen der Bücherei

Bereits im 2. Jahr fehlten uns zusätzliche Einnahmen aus Antiquariats-Verkauf beim Pfarrfest, vom Kaffee- und Kuchen-Verkauf bei der Buchausstellung im Herbst u.a.

Glücklicherweise bekamen wir in diesem Jahr **zwei großzügige Spenden**.

- Die erste – die Spenderin will nicht genannt werden – von 250,- € – ermöglichte uns die Aktualisierung unseres Bücherei-verwaltungsprogramms BVS auf die neueste Version. Und mit dem Rest der Spende konnten wir uns auch einen lang gehegten Wunsch erfüllen – den BVS-eOPAC.

Voraussetzung war die Einrichtung eines Internetzugangs für und in der Bücherei. Herr Dorbath, der Kirchenpfleger und Vorsitzende der Kirchenverwaltung, hat uns dabei sehr unterstützt und sich um einen WLAN-Anschluss gekümmert.

Im Dezember dann wurde der OPAC eingerichtet und der Online-Katalog wird seither kompetent von Kerstin Düll gepflegt. Kerstin aktualisiert auch stets unsere Homepage – Vielen Dank an dieser Stelle dafür!



- Im Oktober dann wurden wir vom Team des Kinderkleidermarktes in Rottenbauer mit einer Spende von 500,- € überrascht. Schon viele Jahre lang bekommen wir von diesem Team ein bis zweimal einen Teil des Erlöses gespendet für die Anschaffung von Medien für Kinder. So konnten wir mit dieser Summe neue Bilderbücher – u.a. auch für Weihnachten – anschaffen, neue Hörspiele für Kinder und neue Spiele! Das ergab einen ganz schön großen Stapel neuer Medien – siehe Foto!



Wir hoffen, dass wir 2022 wieder vermehrt Einnahmen haben werden: durch den Antiquariatsverkauf beim Pfarrfest, durch die Buchausstellung, durch Eintrittsgelder bei Veranstaltungen

„Dankeschön“ sagen möchten wir:

- Kirchenpfleger Herrn Dorbath und der Kirchenverwaltung, die für die Internetverbindung in der Bücherei gesorgt haben
- Herrn Jochen Düll für das Drucken der Plakate : farbig und in DIN A 3 – Format – und der uns so eine Menge Ausgaben erspart!
- Herrn Alois Gundermann für das Fahren der Medien aus dem Medienhaus in die Bücherei und zurück – und das Hinauftragen in den ersten Stock!
- Herrn Pfarrer Kraus, der an der Arbeit des Teams der Bücherei immer interessiert ist und das durch seine Besuche in der Bücherei zeigt
- den Spender:innen der Zeitungsabonnements, die diese hoffentlich auch 2022 tun werden
- der Spenderin, die nicht genannt werden will. Sie überrascht uns immer wieder mal durch größere und auch kleinere Spenden
- dem Team des Kinderkleidermarktes! Heuer ist euch die Überraschung gelungen mit der Spende von 500,- €!



Ausblick ... auf das 45. Jahr des Bestehens der Bücherei

Die Bücherei besteht ja seit Januar 1977, das sind jetzt 45 Jahre, und das wollen wir entsprechend feiern. Die Überlegungen dazu laufen schon. Unser Team ist ja für seine Kreativität bekannt!

Wir hoffen, dass uns Corona nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht. Wir planen Lesungen mit bekannten Autor:innen. Wir können hoffentlich auch wieder Gruppen der Kindergärten zu Vorlesestunden einladen, auch Schulklassen zum Kennenlernen der Bücherei vor Ort. Wir hoffen, durch Aktivitäten die Bücherei bekannter zu machen und viele neue Leser:innen dazu gewinnen zu können.

Würzburg, im Februar 2022